Freitag, 17.06.2016

Festveranstaltung in Hainichen

13:00 Beginn des Festaktes am Kellerbrunnen
- Ansprache des Bürgermeisters, Dieter Greysinger
- Aufführung des Hortes AlberTina

13:30 Ortswechsel in den Schulkomplex Lutherplatz
- Besichtigung der Ausstellung in der Webschule
- Besichtigung der restaurierten Kellerherme von Herrn Stenker in der F.-G.-Keller-Oberschule
- Besichtigung der künstlerischen Ausstellung zu F. G. Keller im Schulhaus der Oberschule

14:00 Imbiss

14:45 Festveranstaltung zum 200. Geburtstag von F. G. Keller in der Aula der Oberschule
- Eröffnung mit Musikstück
- Begrüßung der Gäste durch den Schulleiter, Frank Dittmann
- musikalischer Beitrag
- Festvortrag Prof. Dr.-Ing. habil. J. Blechschmidt
- musikalischer Beitrag
- Szenische Aufführung des MISKUS zu Keller
- musikalischer Beitrag
- Ansprache des Sächsischen Staatsministers für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig
- Musikstück zum Abschluss der Veranstaltung

16:00 Ortswechsel in die Trinitatiskirche Hainichen und Einlass zum Konzert

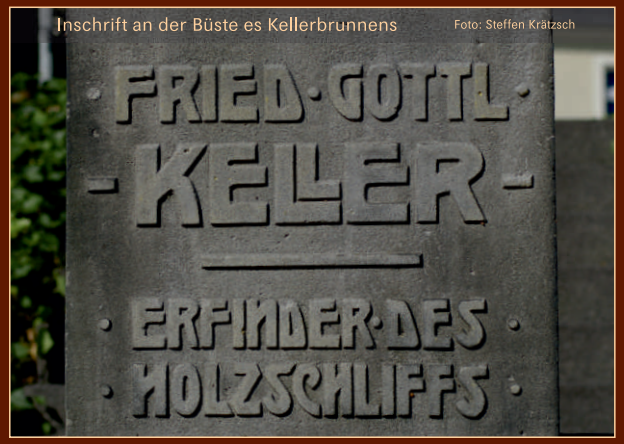
16:30 bis 17:45 „Es wecket der Gesang Lieb und Tatendrang“ Balladen, Romanzen und Lieder Konzert mit Sopranistin Jana Büchner und dem Männerquartett agenda1714 St. Jakob Chemnitz sowie dem Instrumentalkonsort Convivium Musicum Cemnicense

18:00 Abfahrt nach Freiberg

Abendveranstaltung

Ab 19:30 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen mit geselligem Beisammensein im Brauhof in Freiberg.
Zu einem Stadtrundgang der ganz anderen Art lädt der Nachtwächter der Bergstadt ab 21:00 Uhr ein. Auf der Tour durch die historische Altstadt erfahren die Teilnehmer Wissenswertes zur Stadtgeschichte. (Rundgang: 1½ Stunden)

Relieftafel am Kellerbrunnen in Hainichen. Dargestellt wird, wie Keller durch den Nestbau der Wespen auf die Idee der Papierherstellung aus Holzschliff gekommen ist. Foto: Steffen Krätzsch



Inschrift an der Büste es Kellerbrunnens Foto: Steffen Krätzsch

Relieftafel am Kellerbrunnen. Zu sehen ist Friedrich Gottlob Keller bei der Herstellung von Papier in seiner Küche. Foto: Steffen Krätzsch

Samstag, 18.06.2016

Fachtagung in Freiberg

ab 08:30 Empfang der Gäste

09:00 Begrüßung
Leitung: Prof. Dr.-Ing. habil. J. Blechschmidt

09:05 Kellers Holzschliffverfahren - Invention, Innovation und Diffusion - Dr. Frieder Schmidt

09:25 Rohstoffsituation der Papiererzeugung vor der Erfindung des Holzschliffs am Beispiel der Lumpensammlung - Helmut Cedra

09:45 Erstanwendung von Kellers Holzschliff in der Papierfabrik Kriebstein - Dr. Günther Niethammer

10:05 Ausbreitung des Holzschliffverfahrens in Sachsen und die Auswirkungen auf den einheimischen Maschinenbau - Christian Bleyl, Wolfgang Göhler, Dr. Harald Koch, Rüdiger Ocken

10:45 Pause

11:15 Schleifersteinproduktion in der Sächsischen Schweiz - Dieter Kutschke, Dr. Eckehard Möller

11:35 Holzstoffqualitätsprüfung vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart - Dr. Sabine Heinemann

11:55 Bedeutung von Holzstoff in Gegenwart und Zukunft - Paul-Gerhard Weber

12:15 Ende der Veranstaltung und Möglichkeit zur Besichtigung der Wenzel-Mühle

Idyllisch im Tal der Freiberger Mulde gelegen, 11 km von Freiberg entfernt, befindet sich das im Ursprung erhaltene und liebevoll gepflegte Fachwerk-Ensemble mit Mühlengebäude, Gesindehaus und Scheune. Die Holzschleiferei ist im Originalzustand erhalten. Der Besitzer, Erwin Wenzel, zeigt Ihnen gern am 18.06.2016 von 13:00 bis 18:00 Uhr sein Technisches Denkmal und berichtet über die Holzschliffherstellung nach Kellers Vorbild.

Postanschrift: Erwin Wenzel
Hauptstraße 108
09638 Lichtenberg
OT Weigmannsdorf